



Kompetenzcluster der Ernährungsforschung

Das BMBF hat seit 2015 vier themenzentrierte und regional fokussierte *Kompetenzcluster der Ernährungsforschung* etabliert, die die ernährungsrelevanten Kompetenzen von Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie der Wirtschaft bündeln. Die Kompetenzcluster entwickeln Strategien, die das Ernährungsverhalten der Bevölkerung nachhaltig verbessern und damit ernährungsassoziierten Erkrankungen effektiver vorbeugen sollen. Durch die enge Zusammenarbeit mit kleineren und mittleren Unternehmen soll zudem der Wissens- und Technologietransfer gefördert werden, sodass neue wissenschaftliche Erkenntnisse schneller in die Produktion gesundheitsförderlicher Lebensmittel einfließen. Darüber hinaus soll die internationale Sichtbarkeit und wissenschaftliche Exzellenz der deutschen Ernährungsforschung gestärkt werden.

Durch eine Zwischenbegutachtung Ende 2017 erhielten die vier Kompetenzcluster die Möglichkeit, ihre Forschungsarbeiten zum gewählten Themenfeld für weitere drei Jahre zu intensivieren und gleichzeitig die bestehenden Strukturen der Cluster zu festigen und auszubauen. Seit Mitte 2017 wird zusätzlich für jedes Kompetenzcluster eine thematisch eingebundene selbstständige Nachwuchsgruppe für fünf Jahre gefördert. Diese Nachwuchsgruppen sollen jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern neue Karriereoptionen eröffnen.